

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Vorgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 65.

Leipzig, Montag den 20. März 1911.

78. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine.

In Ausführung der Bestimmungen der Satzungen des Börsenvereins § 33, Absatz 1 und der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß §§ 1, 8 und 9 fordert der unterzeichnete Wahl-Ausschuß hierdurch die Kreis- und Ortsvereine, sofern sie gemäß § 13, Ziffer 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins sind, den Deutschen Verlegerverein und den Leipziger Kommissionärverein zu Wahlvorschlägen für die durch die nächste Hauptversammlung zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse des Börsenvereins auf.

Aus dem Vorstande

scheiden aus die Herren

Dr. Erich Ehlermann in Dresden, 2. Vorsteher,
Alfred Boerster in Leipzig, 1. Schatzmeister.

Herr Dr. Ehlermann ist nicht wieder wählbar. Herr Alfred Boerster hat erklärt, daß er wegen Ueberlastung im eignen Geschäft sein Amt niederlegen müsse. Außerdem ist Herr Emil Behrend-Wiesbaden bereits im Laufe des Jahres 1910 zurückgetreten.

Im Amte verbleiben die Herren:

Kommerzienrat Karl Siegismund in Berlin, 1. Vorsteher,
Artur Seemann in Leipzig, 1. Schriftführer,
Hermann Seippel in Hamburg, 2. Schatzmeister.

Aus dem Rechnungs-Ausschusse

scheiden aus die Herren:

Arthur Weiner in Leipzig,
Carl Oppermann in Königsberg.

Beide sind wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Emil Opitz in Güstrow,
Johannes Burmeister in Stettin,
Hans Lichtenhahn in Basel,
Alfred Staackmann in Leipzig.

Aus dem Wahl-Ausschusse

scheiden aus die Herren:

Dr. Wilhelm Ruprecht in Göttingen,
Heinrich Schöningh in Münster.

Ersterer ist 6 Jahre im Amt und somit satzungsgemäß nicht wieder wählbar. Letzterer ist wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Arthur Georgi in Berlin,
Anton Hoffmann in Stuttgart,
Alexander Franke in Bern,
Kommerzienrat Otto Rauhardt in Leipzig.